

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

General-Feldmarschall, vermählt; welcher den 1. September 1774 starb. Frau M. Elisabeth Josepha war Sternkreuz-Ordensdame, und folgte ihrem Gemahl am 27. Juny 1778 in die andere Welt.

Das Testament und die Kodizille, welche sie als Witwe in den Jahren 1774—1778 machte, liegen im fürstlichen Archive zu Wien.

321. Frau Maria Antonia,

Herrn Konrad Sigmunds, Grafen von Starhemberg, und Frau M. Leopoldine, Fürstinn von Löwenstein, jüngste Tochter, wurde eine kurze Zeit nach dem Tode ihres Herrn Vaters im Jahre 1727 geboren; im Jahre 1750 erhielt sie die Guidobaldinische Stiftung pr. 500 fl., und starb unverehelicht. Das Todesjahr ist unbekannt.

322. Frau Maria Josepha,

Herrn Franz Anton, Grafen von Starhemberg, und Frau M. Antonia, gebornen Gräfinn von Starhemberg, älteste Tochter, geboren den 21. Oktober 1715, starb noch in demselben Jahre.

323. Frau Maria Ernestine,

Herrn Franz Anton, Grafen von Starhemberg, und Frau M. Antonia, gebornen Gräfinn von Starhemberg, zweyte Tochter, geboren den 10. Oktober 1718, vermählte sich den 6. May 1736 mit Herrn Wenzel Anton, Grafen dann Fürsten von Kauniz-Mittberg, und starb den 6. September 1749.

Frau M. Ernestine hatte unstreitig einen der berühmtesten Staatsmänner Oesterreichs zum Gatten, der, nachdem er sich schon als bevollmächtigter Minister zu Turin und in den österr. Niederlanden durch das daselbst geführte Interims-Gouvernement im Jahre 1748 als Bothschafter bey dem Friedens-Kongresse zu Aachen, nachher aber in gleicher Eigenschaft am französischen Hofe berühmt machte, in der Folge als Konferenz-Minister, durch 40 Jahre Hof- und Staatskanzler der auswärtigen und erster Staatsminister der inländischen Geschäfte, k. k. wirklicher geheimer Rath, des goldenen Vlieses Ritter, des kön. ung. St. Stephans-Ordens-Großkreuz, das ganz besondere Zutrauen der großen Kaiserinn Königin Maria Theresia, wie nicht minder des Kaisers Joseph II. genoß, welcher ihn am 8. April 1764